

Scheselong

ÄLTER HÄRTER BÄSSER DER NEUSTART EINES KULTS

Eine Zeit lang ist es ruhig gewesen um die 1981 gegründete DDR-Kultband Scheselong - die Ruhe vor dem Sturm. Denn im Sommer 2013 geht Micha Kranz ans Mikrophon. Mit neuer Besetzung widmet sich die Band den alten und neuen Fragen des Lebens. Micha Kranz (voc, g), Jürgen Ali Albrecht (g, voc), André Geiger (dr) und Stefan Schulz (bg) wollen ´s wissen.

Sie ziehen sich in den Probenkeller zurück und sinnieren in bewährter Scheselong-Manier musikalisch über die Abgründe des schönen Geschlechts und die unerträgliche Leichtigkeit des Seins.

Neue Scheselong-Songs entstehen, alte Hits werden wiedergeboren. Die feinen, dicht gesponnenen Texte, die sich einmal zart und einmal hart präsentieren, handeln von Liebe, Leid, Suff und Zerfall und dringen unbarmherzig ein in die Ohren der Zuhörer. Ob sich die Männer von Scheselong nun gegen verhasste Arschkriecher auflehnen, Angst davor haben, alles zu vergessen, der geile Mond die zauberhafte Ballerina durch ´s Fenster beobachtet oder ein Paar den letzten gemeinsamen Walzer tanzt.

Scheselong 2015 - das sind Songs, die aus dem entspringen, was sich zwischen weich gepolsterten Sofakissen befindet, abseits von Bequemlichkeit, jedoch von der Vorstellung beseelt sich hin und wieder ausruhen zu dürfen. Geschichten zwischen Leber und Milz, Rockmusik für Herz, Hirn und Schoß und nicht zuletzt eine musikalische Verneigung vor dem Weibe und dem Leben unter dem Motto: WIR MEINEN ES DOCH NUR GUT MIT EUCH!

Ihrem Publikum präsentieren Scheselong ein 90-minütiges Live- Bühnengeschehen das sich gewaschen hat: packend, einfühlsam, spannungsreich, sprühend und bisweilen auch wolllustig und nach drei Bier sogar geistreich.

Vier Männer, denen Stimmbänder und Hände zucken und die die Bühne zu einem Schauplatz machen, von dem man seine Augen und Ohren nicht mehr abwenden möchte.